

# WWF Schweiz

Zürich

Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers zur  
WWF Partnerschaftsberichterstattung 2018 an die  
Geschäftsleitung

# Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers zur WWF Part- nerschaftsberichterstattung 2018

Bericht an die Geschäftsleitung des WWF Schweiz

Zürich

Wir wurden beauftragt, eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit (limited assurance) über den Online Leistungsbericht zu den Firmenpartnerschaften 2018 («Leistungsbericht») vom WWF Schweiz («WWF») durchzuführen.

## Umfang und Prüfungsgegenstand

Unsere betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit umfasst Daten und Informationen im Leistungsbericht für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr:

- Die von Firmenpartnerunternehmen («Partnerunternehmen») gemeldeten ausgewählte quantitativen 2018 Umwelt-Zielerreichungen («Indikatoren») im Leistungsbericht, welche auf Rotationsbasis ausgewählt wurden (vgl. Angaben im Anhang zur Rotationsbasis); und
- Der Berichterstattungsprozess und die entsprechenden Kontrollen im Bereich der Datenaggregation der jeweiligen Indikatoren für die auf Rotationsbasis ausgewählten Partnerunternehmen und beim WWF.

Einige der Partnerunternehmen beauftragen im Rahmen deren Nachhaltigkeitsberichterstattung die interne Revision sowie andere externe Prüfer.

## Kriterien

Die gemeldeten Indikatoren wurden anhand der in den Verträgen mit den Partnerunternehmen definierten und im Leistungsbericht zu den Firmenpartnerschaften veröffentlichten Kriterien beurteilt.

## Inhärente Grenzen

Die Genauigkeit und Vollständigkeit von Indikatoren unterliegen inhärent vorhandenen Grenzen, welche aus der Art und Weise der Datenerhebung, -berechnung und -schätzung resultieren. Unser Prüfungsbericht sollte deshalb im Zusammenhang mit den Kriterien zu den gemeldeten Indikatoren der jeweiligen Partnerunternehmen gelesen werden.

## Verantwortung der WWF Geschäftsleitung

Die WWF Geschäftsleitung ist für den Prüfungsgegenstand und die Kriterien sowie für die Auswahl, Aufbereitung und Darstellung der Informationen in der WWF Partnerschaftsberichterstattung in Übereinstimmung mit den Kriterien verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines entsprechenden internen Kontrollsystems mit Bezug auf diesen Bericht, der frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist.

Für die im WWF Partnerschaftsberichterstattung wiedergegebenen Daten und Informationen sind die Partnerunternehmen selbst verantwortlich.

## Unsere Verantwortung

Unsere Verantwortung ist es, eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit durchzuführen und auf der Grundlage unserer Prüfung eine Schlussfolgerung zu ziehen, ob wir auf Sachverhalte gestossen sind, aus denen wir schliessen müssten, dass die Indikatoren der ausgewählten Partnerunternehmen in der WWF Part-

---

*PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich*  
*Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)*

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

nerschaftsberichterstattung nicht in allen wesentlichen Aspekten gemäss den Kriterien erstellt worden sind und die Berichterstattungsprozesse und entsprechenden Kontrollen im Bereich der Datenaggregation beim WWF und bei den drei Partnerunternehmen nicht funktionieren.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem International Standard on Assurance Engagements (ISAE 3000) (revised) 'Assurance engagements other than audits or reviews of historical financial information' vorgenommen. Nach diesem Standard haben wir unsere Prüfungshandlungen so zu planen und durchzuführen, dass begrenzte Sicherheit darüber erlangt wird, ob die Indikatoren in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den Kriterien erstellt worden sind.

Unter Berücksichtigung von Risiko- und Wesentlichkeitsüberlegungen haben wir Prüfungshandlungen durchgeführt, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des unabhängigen Prüfers. Bei einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, so dass dementsprechend eine geringere Sicherheit gewonnen wird.

### Unabhängigkeit und Qualitätskontrolle

Bei der Durchführung des Auftrags haben wir ausserdem die Vorschriften zur Unabhängigkeit und Ethik des Code of Ethics for Professional Accountants, publiziert vom International Ethics Standards Board for Accountants, eingehalten. Dieser Code basiert auf den Prinzipien der Integrität, Objektivität, professionellen Kompetenz und Verhalten, Vertraulichkeit sowie der Sorgfaltspflicht.

Wir setzen den International Standard on Quality Control 1 um und unterhalten entsprechend ein umfassendes System zur Qualitätskontrolle einschliesslich schriftlicher Leitlinien und Prozesse bezüglich der Compliance über ethische Ansprüche, berufliche Verhaltensanforderungen und den anwendbaren rechtlichen und regulatorischen Vorschriften.

### Vorgehensweise

Unsere Prüfung beinhaltete im Wesentlichen folgende Arbeitsschritte:

- **Beurteilung der Anwendung der Berichterstattungs-Kriterien bei ausgewählten Partnerunternehmen auf Rotationsbasis**  
Stichprobenweise Prüfung der Anwendung der Kriterien bei den Partnerunternehmen Bell (zum Thema Fisch und Meeresfrüchte), Coop (zu den Themen Fisch und Meeresfrüchte, Kaffee und Kakao sowie Früchte und Gemüse), Micarna (zum Thema Fisch und Meeresfrüchte) und Migros (zu den Themen Fisch und Meeresfrüchte sowie Labelanteile).
- **Befragungen**  
Befragung von Personen beim WWF und bei den ausgewählten Partnerunternehmen, welche für die Erhebung und Verarbeitung der Daten für die Indikatoren zuständig sind.
- **Beurteilung der Kennzahlen**  
Stichprobenweise Prüfung der Indikatoren beim WWF und bei den ausgewählten Partnerunternehmen bezüglich Angemessenheit, Konsistenz, Richtigkeit und Vollständigkeit.
- **Prüferische Durchsicht der Dokumentation und Analyse relevanter Dokumente**  
Prüferische Durchsicht der relevanten Dokumentation auf Stichprobenbasis, der Management- und Berichterstattungsstrukturen sowie der vorhandenen Dokumente zur Berichterstattung sowie in einzelnen Fällen Einsichtnahme und Besprechung der Berichte der Internen Revision sowie der externe Prüfer bei ausgewählten Partnerunternehmen.
- **Beurteilung der Prozesse und Datenaggregation**  
Prüferische Durchsicht der Prozesse zur Erhebung und Verarbeitung der Indikatoren hinsichtlich ihrer Zweckmässigkeit sowie Beurteilung des Aggregationsverfahrens beim WWF.

Wir haben keine anderen Daten geprüft als jene, welche im Abschnitt zum Umfang und Prüfungsgegenstand beschrieben sind. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Schlussfolgerung zu dienen.

### Schlussfolgerung

Gestützt auf unsere in diesem Bericht beschriebenen Arbeitsschritte sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass

- die von den gemäss Rotationsbasis ausgewählten Partnerunternehmen gemeldeten quantitativen 2018 Indikatoren im Leistungsbericht 2018 zu den Firmenpartnerschaften vom WWF nicht in allen wesentlichen Aspekten den Kriterien entsprechen; sowie
- die Berichterstattungsprozesse und entsprechenden Kontrollen im Bereich der Datenaggregation beim WWF und bei den drei Partnerunternehmen nicht funktionieren.

PricewaterhouseCoopers AG

Dr. Marc Schmidli

Raphael Rutishauser

Zürich, 28. August 2019

## Anhang

Die durch PwC durchgeführte Prüfungen der quantitativen Indikatoren bei Partnerunternehmen wird auf Rotationsbasis vorgenommen. Folgende Partnerunternehmen (in alphabetischer Reihenfolge) und Themen wurden im 2018 respektive 2017 einbezogen:

Indikator	2018	2017
<b>Bell</b>		
<b>Fisch und Meeresfrüchte</b>		
Bereich Wildfang: Anteil MSC am Umsatz des Wildfang-Sortiments	x	
Bereich Zucht: Anteil empfehlenswerter/sehr empfehlenswerter Labels am Umsatz des Zucht-Sortiments	x	
Anteil empfehlenswerter/sehr empfehlenswerter Labels am Umsatz des Gesamt-Seafood-Sortiments	x	
Anteil nachhaltige Quellen am Gesamt-Seafood-Sortiment	x	
<b>Coop</b>		
<b>Klima und Energie</b>		
Reduktion absoluter CO2 Emissionen gegenüber 2008 um 50% bis 2023		x
<b>Holz und Papier</b>		
Papier- und Holzprodukte aus nachhaltigen Quellen (FSC oder Recycling)		x
Holz- und Papierprodukte nach Herkunft		x
Coop Livique: Holzprodukte nach Herkunft		x
<b>Fisch und Meeresfrüchte</b>		
Total: Anteil empfehlenswerter/sehr empfehlenswerter Labels gemäss WWF am Umsatz des Gesamt-Seafood-Sortiments (Bio, ASC, MSC)	x	
Bereich Wildfang: Anteil empfehlenswerter/sehr empfehlenswerter Labels gemäss WWF am Umsatz des Wildfang-Sortiments (MSC)	x	
Bereich Zucht: Anteil empfehlenswerter/sehr empfehlenswerter Labels gemäss WWF am Umsatz des Wildfang-Sortiments (Bio, ASC)	x	
Bereich Zucht: Anteil Bio Suisse am Zucht-Sortiment	x	
Anteil nachhaltige Quellen am Gesamt-Seafood-Sortiment	x	
<b>Palmöl</b>		
Physisch nachhaltiges Palmöl in Eigenmarken Food		x
Abdeckung restliches Palmöl in Eigenmarken mit RSPO Book & Claim Zertifikaten		x
Zertifiziertes Palmöl in Eigenmarken Near- und Nonfood		x
<b>Kaffee und Kakao</b>		
Kaffee mit Nachhaltigkeits-Standard	x	
Kakaoprodukte mit Nachhaltigkeits-Standard	x	
<b>Früchte und Gemüse</b>		
Frische Früchte und Gemüse zertifiziert nach GlobalGAP oder SwissGAP	x	
Frische Früchte und Gemüse aus Ländern/Regionen mit hohem Wasserstress mit einem Wasserstandard im Anbau	x	

Anhang (Fortsetzung):

Indikator	2018	2017
<b>IWB</b>		
<b>Klima und Energie</b>		
Produktion von Strom aus erneuerbaren Energien		x
Produktion Ökostrom		x
Ausbau klimaverträgliche Gas-Lieferung		x
Erhöhung Stromeffizienz		x
Erhöhung Wärmeeffizienz		x
<b>Micarna</b>		
<b>Fisch und Meeresfrüchte</b>		
Bereich Wildfang: Anteil MSC am Umsatz des Wildfang-Sortiments	x	
Bereich Zucht: Anteil empfehlenswerter/sehr empfehlenswerter Labels gemäss WWF am Umsatz des Zucht-Sortiments	x	
Anteil empfehlenswerter Labels	x	
Anteil nachhaltige Quellen des Gesamt-Seafood-Sortiments	x	
<b>Migros</b>		
<b>Klima und Energie</b>		
Reduktion Treibhausgase gegenüber 2010		x
Reduktion Stromverbrauch gegenüber 2010		x
<b>Holz und Papier</b>		
Holz-, Papier-, und Zellstoffprodukte aus nachhaltigen Quellen (FSC oder Recycling)		x
Holz-, Papier und Zellstoffprodukte nach Herkunft		x
<b>Fisch und Meeresfrüchte</b>		
Bereich Wildfang: MSC Anteil am Umsatz des Wildfang-Sortiments	x	
Total: Anteil empfehlenswerter/sehr empfehlenswerter Labels am Umsatz des Seafood-Sortiments	x	
Anteil nachhaltigere Quellen (sehr empfehlenswerte, empfehlenswerte oder akzeptable Bewertung gemäss WWF) des Gesamt-Seafood-Sortiments	x	
Bereich Zucht: Anteil empfehlenswerter/sehr empfehlenswerter Labels gemäss WWF am Umsatz des Zucht-Sortiments	x	
<b>Palmöl</b>		
Anteil physisch nachhaltiges Palmöl in Eigenmarken Food (M-Industrie)		x
Anteil physisch nachhaltiges Palmöl in Food von Drittlieferanten		x
<b>Labelanteile</b>		
Anteil der Labels Bio (Lebensmittel) und Terra Suisse am Umsatz Foodsortiment	x	